

Heftiger Sturm in Niederösterreich

Utl.: Sperre der B 38 bei Karlstift aufgehoben =

St.Pölten (NLK) - Nach dem gestrigen Glatteis setzte in der vergangenen Nacht ein heftiger Sturm ein, der in weiten Teilen Niederösterreichs zu Verkehrsbehinderungen durch umgestürzte Bäume führte. Der Sturm entwurzelte Bäume, brach Äste ab und warf Plakatwände um.

Die niederösterreichischen Feuerwehren mussten zu Großeinsätzen ausrücken. Schwerpunkt war vor allem das Gebiet rund um die Waldviertler Stauseen in den Bezirken Zwettl und Krems. Betroffen sind auch die Bezirke Melk, St. Pölten und St. Valentin. Im Wienerwald bei Klosterneuburg mussten ebenfalls einige Bäume entfernt werden.

Die Straßensperre auf der B 38 zwischen Karlstift und Langschlag konnte bereits aufgehoben werden. Die Landesstraßen L 75 beim Truppenübungsplatz Allentsteig, die L 5040 zwischen Ambach und Viehhausen und die L 5042 zwischen Wölbling und Wolfenreith sind noch gesperrt. Erschwert passierbar sind die Verbindungen zwischen Gansbach und Weyersdorf sowie die L 8121 und die L 8116 im Raum Waidhofen an der Thaya.

Zwischen 3 und 6 Uhr Früh leistete die niederösterreichische Feuerwehr rund 100 Einsätze.

Rückfragehinweis: NÖ FW-Verband
Hr. Würzelberger
Tel.: 02742/9005-13206

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0034 2003-01-03/10:37

031037 Jän 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030103_OTS0034